1 Euro schafft 1 Quadratmeter nachhaltigen Lebensraum: Sebastian Vettel unterstützt neue Initiative "BeeWild"

- Einzigartiges Beteiligungsprojekt bringt die Menschen zurück zur Natur
- Erfolgreiche Persönlichkeiten wie Elīna Garanča, Vittoria Ferragamo, Andreas Gabalier oder der "Kreativ-Tonie" werden Arten-Schutzpatrone

Der Schutz der Artenvielfalt kann ganz einfach sein: Bereits ab einem Euro pro Jahr hat jede und jeder die Möglichkeit, wertvollen Lebensraum für Tiere und Pflanzen zu erhalten oder zu schaffen. Wie geht das? Mit der neuen Initiative "BeeWild", die am 27. März in der österreichischen Botschaft in Berlin präsentiert wurde. Das innovative Projekt nutzt die Digitalisierung von Blumenwiesen, um garantierte Biodiversitäts-Flächen wachsen und blühen zu lassen. Die Zukunft der Nachhaltigkeit wird damit Gegenwart.

Ziel von "BeeWild" ist es, die Menschen wieder stärker mit ihrem Lebensraum zu verbinden und zu einem Leben im Einklang mit der Natur zu motivieren, Vorbild dafür ist die "erste Lebens-Musterregion in Europa" – der Naturpark Pöllauer Tal in der Steiermark (Österreich). In Deutschland wird noch in diesem Frühjahr am DEKRA Lausitzring der erste Hektar neue "BeeWild"-Bienenweide entstehen.

Bereits zum Projekt-Start engagieren sich zahlreiche erfolgreiche Persönlichkeiten als Arten-Schutzpatron bei "BeeWild". Bei der Vorstellung der Initiative waren unter anderem die Initiatoren Manfred Hohensinner und Katrin Hohensinner-Häupl, F1-Weltmeister Sebastian Vettel, Bio-Landwirtin Vittoria Ferragamo, Top-Model Charlott Cordes, Sängerin Lizz Görgl, Othmar Karas als Erster Vizepräsident des EU-Parlaments, Michael Linhart als Österreichs Botschafter in Deutschland und ein "Kreativ-Tonie" vor Ort dabei.

Durch die Digitalisierung von Blumenwiesen bzw. Bienenweiden (wie es im Sinne der Artenvielfalt korrekt heißt) gibt die Initiative "BeeWild" jedem Menschen und auch jedem Unternehmen die einzigartige Möglichkeit, sich als Arten-Schutzpatron persönlich für den sorgsamen Umgang mit der Natur zu engagieren und sich direkt an der Stärkung der Biodiversität zu beteiligen – 1 Euro pro Jahr schafft 1 Quadratmeter Nachhaltigkeit!

Eine Beteiligung ist einfach online unter www.beewild.com möglich. Jeder Quadratmeter "BeeWild"-Artenvielfaltsfläche ist durch die Erstellung eines Zertifikats mit eindeutigen Merkmalen wie Krypto-Datenbankeintrag einzigartig und kann durch eine eindeutige GPS-Adresse und die Grundstücksnummer transparent dargestellt werden. Die Bewirtschaftung übernehmen Landwirte mit speziellem Saatgut, das rein aus Blühpflanzen besteht und keine Gräser enthält. Die Nachhaltigkeit wird von Expertinnen begleitet und mit wissenschaftlichen Projekten unterstützt. Diese Garantien schaffen das notwendige Vertrauen. Zudem werden bei allen Biodiversitäts-Flächen "BeeWild"-Tafeln aufgestellt, um die Schutzbemühungen sichtbar zu machen.

Stimmen zur Präsentation von "BeeWild"

"BeeWild"-Initiator Manfred Hohensinner: "Mit dem Projekt "BeeWild" bringen wir die Menschen zurück zur Natur, wir stärken das Kreislaufdenken und schaffen einen Mehrwert für die ganze Gesellschaft. Unter anderem können wir die Bauern über die Förderung der nachhaltigen Bewirtschaftung unterstützen und so die Selbstversorgung mit regionalen Lebensmitteln festigen. Wir vernetzen aber auch ganze Ökosysteme durch Biodiversitäts-Trittsteine und können dadurch optimale Lebensbedingungen zum Beispiel für Wildbienen, Heuschrecken, Schmetterlinge, Niederwild oder Vögel garantieren."

Erster Vizepräsident des EU-Parlaments Othmar Karas: "Die Initiative "BeeWild" ist ein innovatives Beispiel, wie wir die gesamte Gesellschaft in den notwendigen Strukturwandel unkompliziert einbinden und die Menschen mit ihrem Lebensraum verbinden können. Die EU übernimmt mit dem Green Deal eine Vorreiterrolle beim Schutz der Artenvielfalt und kann Rahmenbedingungen schaffen. Die Leidenschaft für das Leben im Einklang mit der Natur muss aber von den Menschen selbst kommen und der Naturpark Pöllauer Tal zeigt uns als erste Lebens-Musterregion in Europa, wie das funktionieren kann – mit Bewusstseinsbildung, die am besten schon bei den Kindern beginnt."

Michael Linhart, österreichischer Botschafter in Deutschland: "Leben im Einklang mit der Natur ist in Städten wie Berlin oft eine größere Herausforderung als auf dem Land. Die Initiative "BeeWild" gibt den Menschen in Ballungszentrum die Möglichkeit, sich wieder unmittelbar mit der Natur zu verbinden und Verantwortung für den Lebensraum zu übernehmen. Das ist ein wichtiger Schritt, denn es braucht Stadt und Land, um das notwendige gesellschaftliche Umdenken nachhaltig verankern zu können. Die Biodiversität lässt sich nur gemeinsam schützen und stärken."

F1-Weltmeister Sebastian Vettel: „Um auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet zu sein, braucht es den Mut, neue Wege zu gehen. Die Initiative "BeeWild" kann das Engagement und die Leidenschaft der jungen Menschen wecken, um unsere Welt nachhaltig zu verändern. Die Digitalisierung von Blumenwiesen ist eine innovative Möglichkeit, sie zum Mitmachen zu motivieren. Ich persönlich will nicht nur den Moment genießen, sondern auch Verantwortung für eine nachhaltige Art zu leben übernehmen. Das bedeutet mir viel, weil ich es aus Überzeugung mache. Denn uns allen muss bewusst sein, dass wir mit unserem verschwenderischen Umgang mit der Umwelt nicht weitermachen können."

Sabrina Wagner, Geschäftsführerin Naturpark Pöllauer Tal: "Der Naturpark Pöllauer Tal ist die erste Lebensmusterregion Europas und das macht uns glücklich – im wahrsten Sinne des Wortes. Denn das Leben im Einklang mit der Natur sorgt nachweislich für mehr Glücksgefühle bei den Menschen. Unsere Region ist mit traditionellem Wissen und innovativen Ideen in seiner Ursprünglichkeit erhalten geblieben und zu einem ganz besonderen Platz für Menschen, Tiere und Pflanzen gewachsen. Natürliche Lebensmittel, Bewegung und Erholung in der Natur, gelebtes Brauchtum, herzliche Menschen und der sorgsame Umgang mit den natürlichen Ressourcen charakterisieren unser Pöllauer Tal."

Vittoria Ferragamo, Bio-Landwirtin: „Nachhaltigkeit ist heute keine Wahl mehr, sondern eine Pflicht. Wir sind unserem Lebensraum zu ständiger Dankbarkeit verpflichtet und müssen die Natur mit Liebe und Aufmerksamkeit pflegen, um sie in ihrer Zerbrechlichkeit zu schützen und ihre Stärke zu erhalten. Den Menschen muss bewusst sein, dass wir nur Gäste auf der Erde sind. Deshalb müssen wir uns im Sinne unserer Nachkommen um sie kümmern. Die Initiative "BeeWild" gibt den Menschen die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und etwas zu verändern."

Charlott Cordes, Top-Model: „Wir haben als Gesellschaft einen Punkt erreicht, wo sich jede und jeder bewusst für einen verantwortungsbewussten Lifestyle entscheiden kann. Wir haben jetzt die Möglichkeit, mit unserem Handeln die Zukunft des Planeten mitzubestimmen und gleichzeitig mehr Lebensqualität für Menschen, Tiere und Pflanzen zu schaffen. Nachhaltigkeit ist der wahre Luxus unserer Zeit und nicht der Überfluss. Mit der Initiative "BeeWild" können wir das den Menschen bewusst machen."

Lizz Görgl, Sängerin, Speakerin und Doppelweltmeisterin Ski Alpin: „Ich bin leidenschaftlich gerne draußen unterwegs – Blumenwiesen zählen für mich zu den schönsten Erlebnissen, die unsere Natur zu bieten hat. Diese Wiesen sind aber nicht nur einzigartig für unser Wohlbefinden, sie sind vor allem ein wichtiger Lebensraum. Deshalb müssen wir jetzt die Verantwortung für eine gesunden Zukunft unseres Planeten übernehmen. Die Initiative "BeeWild" gibt jeder und jedem einzelnen die Möglichkeit, seinen Lebensraum zu schützen."

Frutura Geschäftsführerin Katrin Hohensinner-Häupl: „Mit der Digitalisierung von Blumenwiesen und der dadurch möglichen Beteiligung aller Teile unserer Gesellschaft machen wir beim Schutz der Artenvielfalt nicht nur den nächsten Schritt, sondern einen Sprung in die Zukunft. Wir können jetzt den Grundstein legen für einen sorgsamen Umgang mit den natürlichen Ressourcen. Dafür müssen wir moderne Technologien und innovative Möglichkeiten sinnvoll nutzen. Das Projekt "BeeWild" ist die große Chance, sowohl die Lebensqualität als auch den Lebensraum von Menschen und Tieren zu verbessern."

Tobias Wann, CEO von tonies: "Bei den Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz hat unsere Gesellschaft eine besondere Verantwortung gegenüber den Kindern. Wir haben jetzt die Möglichkeiten, unseren ökologischen Fußabdruck so zu gestalten, dass wir der nächsten Generation einen gesunden Lebensraum weitergeben können. Und wir können unseren Kindern zeigen, wie wichtig das Leben im Einklang mit der Natur für die Zukunft ist. Mit den geplanten "Bee Wild"-Hörspielen, die ab Herbst 2024 kostenlos bei tonies verfügbar sind, wollen wir einen Beitrag leisten, dass der nachhaltige Umgang mit den Ressourcen der Natur für Kinder zu einer Selbstverständlichkeit wird.Und wir wollen natürlich auch die Eltern zu einem sorgsamen Umgang mit ihrem Lebensraum motivieren."

Guido Kutschera, Executive Vice President DEKRA Gruppe, Head of Region Germany: "DEKRA ist der globale Partner für eine sichere und nachhaltige Welt. Seit fast 100 Jahren engagieren wir uns für die Sicherheit von Menschen; auch der Schutz der Umwelt ist längst Teil unserer DNA. Mit unseren Nachhaltigkeitsdienstleistungen und der Überprüfung der Einhaltung von Standards schaffen wir das notwendige Vertrauen in die Maßnahmen zum Bewahren der Ökosysteme. Um die Initiative „BeeWild“ ganz konkret zu unterstützen, werden wir im Frühjahr am DEKRA Lausitzring – zusätzlich zu den dort schon bestehenden Flächen – 1 Hektar neue Bienenweide anlegen. Unser Ziel ist es, nachhaltigen Lebensraum für Pflanzen und Tiere wachsen zu lassen und die Biodiversität zu stärken.

Mag. Anita Frauwallner, Eigentümerin Institut AllergoSan: „Wir arbeiten am Institut AllergoSan ausschließlich mit Substanzen, die uns die Natur bereitstellt. Sie ist nicht nur unsere Quelle, sondern auch unsere Mission und unsere Inspiration. Daher ist es für uns selbstverständlich, dass wir unsere Umwelt und die wertvollen Ressourcen, die uns die Natur bietet, bewahren. Das Projekt BioBienenApfel gibt uns die Möglichkeit, noch aktiver für den Schutz der Artenvielfalt und somit für den Erhalt unserer Natur einzutreten.“

Ariane Pfleger, Vorstandsdirektorin der Raiffeisen Landesbank Steiermark: "Als Bank mit tiefer regionaler Verwurzelung steht das WIR immer im Mittelpunkt unseres Handelns. Denn es ist das Miteinander, das Dinge möglich macht, die vorher unmöglich scheinen. Die Initiative "BeeWild" ist ein innovatives Projekt, bei dem wir alle unsere Möglichkeiten verbinden und mit vermeintlich kleinen Beiträgen Großes bewirken können. So entsteht gemeinsam eine neue Kraft, um kommenden Generationen einen gesunden Lebensraum zu bewahren."

Hintergrundinfo: *Die Initiative "BeeWild" baut auf dem Projekt "BioBienenApfel" auf, das 2021 von Manfred Hohensinner als Gesellschafter von Frutura ins Leben wurde. Das steirische Familienunternehmen ist ein Pionier der klimaschonenden Produktion von Obst und Gemüse und versorgt die Menschen in Österreich täglich mit frischen Vitaminen. Beim BioBienenApfel ist der Schutz der Biene als Bestäuber im Mittelpunkt gestanden. Das war der erste Schritt. "BeeWild" ist der nächste Schritt, bei dem es um den Schutz des Lebensraums für alle Menschen, Tiere und Pflanzen geht.*

Rückfragen und Kontakt:
Dr. Philipp Berkessy
Berkessy Consulting GmbH
+43 676 904 60 09
philipp@berkessyconsulting.com
www.berkessyconsulting.com